

Leserstimmen:

Pädagogische Beziehungskompetenz: Grundlagen für Erzieher und Erzieherinnen und Lehrer und Lehrerinnen – Expertenwissen für die Praxis (Handbuch)

„Udo Baer und Claus Koch legen mit ihrer neuesten Veröffentlichung ein Buch vor, das mir zutiefst aus dem Herzen spricht.

Ich bin seit 20 Jahren Lehrerin an verschiedenen Schulen in Niedersachsen und erlebe täglich, dass Lernen ohne Beziehung nicht funktioniert. Das Handbuch erklärt dies umfassend und beschreibt, wie eine gute Beziehung gelingen kann. Eine authentische Beziehung, für die sich die Lehrkraft verantwortlich zeigt, trägt sowohl zu einer positiven Lernatmosphäre als auch zu einer guten Klassengemeinschaft bei und fördert genau darum gute und sehr gute Lernergebnisse. Da ich regelmäßig mit LehramtsanwärterInnen und Studierenden über dieses Thema spreche, freue ich mich über ein Handbuch, das fundiert meine Überzeugungen widerspiegelt. Ich werde dieses Buch auch in meiner Funktion als Beratungslehrerin nutzen und im Studienseminar empfehlen!“

„Die Verknüpfung pädagogischer Beziehungskompetenz mit der täglichen Arbeit in Kitas, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen kennzeichnet den dritten Teil dieser Veröffentlichung. Fallbeispiele sowie ein bereits in der Praxis erprobtes Konzept „Pädagogischer Balintgruppen“ runden diesen Teil ab und zeigen Möglichkeiten des feinfühligem und beziehungs kompetenten Umgangs mit Kindern und Jugendlichen auf. Diese überfällige Neuerscheinung stellt eine reichhaltige Quelle für pädagogische Beziehungs-Expert(inn)en in Ausbildung und Praxis dar. In klarer und gut verständlicher Sprache bearbeitet es eine Thematik, die aus Sicht der Rezensentin in dieser kompetenten, praxisnahen und umfänglichen Form bislang noch nicht vorgelegt wurde.“

„Für mich eines der wertvollsten Bücher, die Udo Baer mit Claus Koch geschrieben hat. Ich habe das Buch mit großem Interesse und Freude gelesen UND ich bin vom Inhalt dieses Buches begeistert. Ich habe für meine Arbeit Worte und Bestätigung gefunden, mein Herz hat die Zeilen aufgesaugt und dieser Anklang hat in mir Spuren hinterlassen. Den beiden Autoren ist es gelungen eines der wichtigsten Themen in unserer BEZIEHUNGS-losen Zeit aus verschiedenen Ebenen und Perspektiven zu beleuchten, theoretisches Wissen mit der

praktischen Arbeit zu verbinden und auf den Punkt zu bringen. Für mich gewinnt das Thema immer mehr an Bedeutung. Ich finde, dass Buch ein MUTmacher ist, um die eigene Haltung zu überdenken, sowie das Fachwissen mit neuen Methoden in die tägliche Beziehungsarbeit einfließen zu lassen. Für mich ist dieses Buch geradezu ein Plädoyer, „WIE“ ich durch authentische, haltgebende, vertraute und zuverlässige Beziehungen Kinder und Jugendliche in ihrem Prozess begleiten und unterstützen kann.“
